



Ein Duell auf Augenhöhe: Die Ahltenerin Kati Schultz hält Leonie Ratje vom SV Ahlerstedt/Ottendorf auf Distanz. Plümer

Wilde Konkurrenz punktet, die TSG patzt

Regionalliga Damen: Jeschor vergibt die dickste Chance, im Gegenzug fällt das Tor des Tages

VON DIRK HERRMANN

Der Abstiegskampf geht in seine heiße Phase, und Heidi Kalden musste jüngst feststellen, dass „die da unten alle wie wild punkten“. Zu den Regionalligategams, die in der Tabelle unten stehen, gehört auch die TSG Ahlten – deren Trainerin konnte gestern allerdings nicht beobachten, wie ihre Kickerinnen beim wilden

Punkten mitmachten. Während einige Konkurrenten weiteren Boden gutmachen, kassierte die TSG daheim gegen den SV Ahlerstedt/Ottendorf eine unglückliche 0:1-Niederlage.

Das Tor des Tages fiel erst kurz vor Schluss, und als wäre dieser Zeitpunkt nicht schon ärgerlich genug gewesen, hatten die Ahltenerinnen noch einen Angriff vorher selbst eine dicke

Chance gehabt. Nach einem Freistoß hielt Ahlerstedts Torfrau den Ball nicht fest, den Nachschuss setzte Maïke Jeschor jedoch neben den SV-Kasten. Praktisch im Gegenzug waren die Gäste dann treffsicherer. „Wir hatten hier drei Punkte zwar nicht eingeplant, trotzdem bin ich sehr optimistisch gewesen“, sagte Kalden.

Bereits in der ersten Halbzeit ergaben sich gute Chan-

cen für die TSG, die bis zur Pause mehr vom Spiel hatte. Im zweiten Durchgang ließen indes die Kräfte nach, und die Gäste wurden stärker. Als vieles schon nach ei-

nem Unentschieden aussah, mit dem die TSG zumindest den Vier-Punkt-Abstand zu den Abstiegspätzen gehalten hätte, kam aber noch das bittere Ende

TSG Ahlten – SV Ahlerstedt/Ottendorf 0:1

TSG Ahlten: Lautenbach – Meyer, Brennecke, Lampe, Ciesla – Schultz, Nicolai, Kirchhoff, Hoffmann, Dralle (80. Nebot) – Jeschor.

Tor: 0:1 (87.).

Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 19.04.2010